

Die Westphäler Schiffer kommen täglich an, und gehen auch täglich wieder dahin ab. Sie kehren am Dovenfleth im Keller unter no. 38. ein.

Haarburger Extra Fahrzeuge kann man zu allen Zeiten haben, und auf den Vorsetzen bestellen bey Egger im Keller, unter no. 35.

Die Haarburger Schiffer kommen täglich an, und gehen auch täglich wieder dahin ab. Sie kehren in der Deichstraße bey Hornbostel unter no. 24. ein.

Die Hornburger Schiffer kommen Montags, Dienstags und Mittwochs an, und gehen Dienstags und Mittwochs wieder ab. Sie kehren im neuen Hornburger Keller, bey Gerdt Heyn im Hödingsmarkt unter no. 46. Osterseite ein.

Die Osterdorfer Schiffer kommen fast täglich an, und gehen auch welche täglich wieder dahin ab. Sie kehren auf der Herrlichkeit im Keller no. 88. N. 8. ein.

Die Osterdorfer, Kirchenhausner, Neuhäuser und Geyndorfer Schiffer kehren auf der Buten-Kayen im Keller bey Pet. Tiedemann ein.

Nach Korbütel kann man Güter zur Expedition auf der Herrlichkeit bey Hinr. Brinckmann unter no. 87. abgeben.

Die Stader Schiffer kommen im Sommer alle Tage, im Herbst aber einem Tag um den andern an, und gehen den folgenden Tag wieder ab. Sie kehren auf der Buten-Kayen bey der Wittve Sandern im Keller ein.

Nach Fatenberg und Ochsenwärder ist täglich Gelegenheit Sachen dahin zu besörderen, am Dovenfleth unter no. 9.

Das Zwielenflether Postfahrzeug kommt Dienstags und Freytags an, und geht, wenn der Wind gut ist, Mittwochs und Sonnabends wieder dahin ab. Die Schiffer kehren auf dem Neust. Neuenweg bey Johann Köster in no. 78. ein.

Die Wilscher Schiffer kommen Dienstags und Mittwochs an, und gehen Freytags und Sonnabends wieder ab. Sie kehren bey G. K. Scheele, bey den Vorsetzen, ein.

Am Dovenfleth kehren bey Hennings Oberländische Schiffer ein, wo man Briefe und Paquete abgeben kann, in no. 65. C. 10.

Der Stader Bothe kommt an Dienstags und Freytags, und geht Mittwochs und Sonnabends wieder ab. Er kehrt auf der Binnen-Kayen bey Herrn Rohde in no. 23. N. 7. ein.

Der Nürnberger Bothe kommt an und geht ab bey Eckhorst an der Börse no. 64. P. 1.

Nach Wandsbeck ist täglich Gelegenheit, nur Sonntags nicht, bey Hermann am Fischmarkt.

## 2. Die Garnison.

### Commandant.

St. Excellenz, der Herr General-Lieutenant und Commandant, Freyherr Friederich Ferdinand von Quernheim, Neust. Fuhlentwiet, no. 125.

### Staabs-Officiers.

Herr Oberster Vincent von Schiebeler, Gänsemarkt, no. 41.

— Oberst-Lieutenant Johann Texier, Peterstr. no. 3.

— Premier-Major Michael Diederich Hinrichs, Wöhmkenstraße, no. 191.

— Secunde-Major Anthon Detlev von Schönermark, Valentinskamp, no. 296.

### Capitains.

Herr Johann Peter Pauli, Köhlhöfen, no. 210.

— Andreas Hinrich Schäffer, Theilsfeldt, no. 143.

— Johann Jacob Gofsler, Krayskamp, no. 68.

— Johann Ludewig Krantz, Wöhmkenstr. no. 76.

— Matthias Poppe, Dohstr. no. 345.

— Johann Nicolaus Köster, Thielbeck, no. 114.

— Joh. Heinr. Ludw. von Grumkow, Dragonerfall, no. 155.

### Staabs-Capitains.

Herr Peter Hinrich Limbrich, Neust. Fuhlentwiet, no. 18.

— Johann Friederich Bonne, Krayskamp, no. 67.

— Diederich Gerhard Hueffels, Wöhmkenstr. no. 196.

— Peter Caspar Harder, Specksplag, no. 22.

— Joh. Hinr. Bernh. Beck, Neust. Fuhlentwiet, no. 102.

— Joh. Martin Behrens, Valentinskamp, no. 117.

— Friederich Arnold May, bey'm Zeughaus, no. 117.

— Detlev David Sternberg, Valentinskamp, no. 127.

## Ober: Lieutenants.

- Herr Caspar Martin Pemöller, Kohlhöfen, no. 211.  
 — Anthon Jens Ringe, Platz, no. 169.  
 — Ober: Lieutenant und Stadt: Major Heine Matthias Krüger, Krayenkamp, no. 163.  
 — Johann Gerhard Wegener, gr. Bleichen, no. 305.  
 — Ober: Lieutenant und Regiments: Adjutant Joh. Heine Meyer, Ulrikusstr. no. 103.  
 — Friedr. Aug. von Lawrence, St. Mich. Kirche, no. 110.  
 — Georg Heine Staeding, Pöhlstr. im Irthof, no. 331.  
 — Joh. Christian Eyffler, 1ste Jacobsstr. no. 115.  
 — Nicol. Leborius Müller, bey der Wasserforte, no. 55.  
 — Abraham Petersen, Großneumarkt, no. 5.  
 — Bernh. Dieder. Fiedeler, Venusberg, no. 92.  
 — Peter Gerhard Geertz, Nicolaistr. no. 5.  
 — Carl Wilh. Müller, 2te Jacobsstr. no. 110.

## Unter: Lieutenants.

- Herr Martin Jürgen Hachmeister, a. h. c. Straße, no. 166.  
 — Heine Jacob Kuskopff, Mühlenstr. no. 206.  
 — Joh. Friedr. to der Horst, Altensteinweg, no. 53.  
 — Aug. Gottl. Lattmann, gr. Mich. Kirche, no. 45.  
 — Joh. Christoph Kraatz, Eichholz, no. 60.  
 — Heine Ludew. Willers, Großneumarkt, no. 117.  
 — Joh. Katje Gutzeit, Steinstr. no. 110.  
 — Unter: Lieutenant und Adjutant Joh. Joachim Höber, Ulrikusstr. no. 89.  
 — Joh. Peter Haacke, Beckerbreitengang, no. 33.  
 — Joh. Friedr. Schneiden, Kubberg, no. 20.  
 — Friedr. Hieron. Hanck, bey der Dammtor, no. 404.  
 — Friederich Kihn, Altensteinweg, no. 15.  
 — Joh. Jacob Wiffing, bey der Wasserforte, no. 54.  
 — Joh. Heine Hancker, Krayenkamp, no. 68.  
 \* \* \*  
 — Titl. Capitain und Garnison: Auditeur Johann Wilh. Geier, Pöhlstr. no. 336.  
 — Auditeur Christn. Mich. Gilbert, Knochenhauerstraße, no. 154.  
 \* \* \*

Herr Artillerie: Capitain Ernst Georg Bergstaedt, Zeugelsort, no. 136.  
 \* \* \*

- Fortifications: Major Diederich Lührsen, gr. Bleichen, no. 262.  
 \* \* \*

## 3. Einige Local: Notizen.

a) Nachrichten für Fremde, verschiedene Hamburgische Merkwürdigkeiten betreffend.

Armenanstalt, ist die wohlthätigste Einrichtung, wo der wüthlich Arme, Kranke und Arbeitslose unterstützt, geheilt und mit Arbeit versehen wird. Die gedruckte Einrichtung und revidirte Armenordnung dieser musterhaften Anstalt erhält man sehr leicht. Ehrensüchtig ist das Arbeits- und Erziehungshaus der Armen und ihrer Kinder, wozu das alte, bey der Kapen belegene, Wapfenhaus eingerichtet, überdies noch bey dem Blockhause eine Bindfadenfabrik angelegt ist. Gewiß wird diese, in aller Art vortheilhafte Anstalt, einen noch viel größern Grad der Vollkommenheit erreichen, wenn Hamburgs edle Bürger sie unermüdet unterstützen. Die Anstalt erstreckt sich auch auf alle hiesige Vorstädte, auch (wie sich von selbst versteht) mit auf dem Stadtreich. Das dasige Lehr- und Arbeitshaus ist ein geräumiges und großes Gebäude, völlig zu dem guten Zweck eingerichtet. Die Stadtrichter Anstalt, so wie die auf St. Georg, hat der Großmutter einer Dame viel zu danken, und der ihige Vorsteher auf dem Stadtreich, der Herr Negociant Plath, läßt sich durch seinen Eifer äußerst angelegen seyn, seinen guten Endzweck zu erreichen. Das Personale der Vorsteher und Pfleger ist in den Hamburgischen Staats: Kalender befindlich.

Badeanstalt. Eine, vermittelst Subscription i. J. 1793 von der Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe errichtete Anstalt. Das, nach Herrn Daurat Arens Wissen erbaute Bade: Schiff liegt am Jungfernstieg auf der Alster, und wird in den Sommer: Monaten den Bade: Liebhabern zum Gebrauch